

Sitzung des Rates am 18.06.2020

Sachstandsbericht der Verwaltung zur geplanten Einführung der SchülerCard zum 01.08.2020

Der Rat der Stadt hat am 06.02.2020 (Drucks. 9934/2014-2020) die Einführung der SchülerCard zum 01.08.2020 beschlossen.

Die Entscheidung, ob die SchülerCard genutzt wird, liegt beim jeweiligen Schulträger. Hierzu ist der Abschluss eines Vertrages erforderlich, in dem sich der Schulträger dazu verpflichtet, die bisherigen Zahlungen für die Beförderung seiner Schülerinnen und Schüler in einer Pauschalsumme weiterhin zu bezahlen. Für diese Pauschalsummen benötigen die Ersatzschulträger eine Refinanzierungszusage von der Bezirksregierung.

Die Gespräche zur Einführung der SchülerCard sind zwischen den privaten Schulträgern und der moBiel GmbH erfolgt und werden auch weiterhin geführt. In den Gesprächen zeigte der Großteil der privaten Schulträger großes Interesse an der SchülerCard. Für die Ersatzschulträger ist eine Zusage vom Dezernat 48 zur Refinanzierung des Basisbetrages von eminenter Bedeutung, da die Regelungen zur Refinanzierung von Schülerfahrkosten durch die Bezirksregierung vorsehen, dass der Schulträger die für ihn wirtschaftlichste Form der Beförderung wählen muss.

Die moBiel GmbH unterstützt die Ersatzschulträger bei der Klärung zur Refinanzierungsfähigkeit mit dem Dezernat 48 und ist im engen Austausch mit den zuständigen Mitarbeitern. In den anderen Teilen NRW's, in denen vergleichbare Angebote schon existieren, läuft die Refinanzierung problemlos. Die moBiel GmbH wird den Ersatzschulträger auch einen späteren Einstieg (z.B. 01.02.2021) ermöglichen.

Finanzierung SchülerCard durch die Schulträger:

Bis zur Einführung der SchülerCard hat der Schulträger die Fahrkosten für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler übernommen, indem er das Entgelt für die ausgegebenen Fahrausweise an moBiel entrichtet hat. Der Schulträger garantiert moBiel die bisher aus diesem Verfahren resultierenden Einnahmen, die als Basisbetrag vertraglich vereinbart werden.

Öffentlicher Schulträger: Stadt Bielefeld

➔ ca. 4,4 Mio. € pro Jahr

Private Schulträger: Diverse Schulen

➔ ca. 1,5 Mio. € pro Jahr

Die Fortschreibung der Beträge erfolgt über die durchschnittliche Preisanpassung und über die Gesamtschüleranzahl.

Wenn die Garantie der bisherigen Einnahmen bei den Ersatzschulträgern entfällt, entsteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. 1,5 Mio. € pro Jahr.

Mit folgenden privaten Schulen/Schulträgern sind bereits Gespräche zur SchülerCard geführt worden:

Schulen
Mamre-Patmos-Schule , Förderschule Förderschwerp. Geistige Entwickl. sowie Körperl.u.motor.Entw. v.Bodelschw.Stift.
Schule am Möllerstift Priv. Förderschule m. d. Förderschw. Geistige Entwicklung der Lernhaus Lebenshilfe gGmbH
Schule am Niedermühlenhof , Fördersch.,FSP Geistige Entw.d.Berufspraxisstufe Sek.II Staatl.gen.Ersatzs. Lernhaus Lebenshilfe
Schule am Schlepperweg , Priv. Fördersch. d.v.Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel Förderschwerp. Emotionale u.soz.Entwick.
Private Evangelikale Bekenntnisschule Gesamtschule -Sek.I-d.Trägervereins d.Evangelikalen Bekenntnissch. Bielefeld
Sekundarschule Bethel Sekundarstufe I Ersatzschule der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
Hans-Ehrenberg-Schule Gymnasium der Evangelischen Kirche von Westfalen
Marienschule der Ursulinen Priv. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Private Evangelikale Bekenntnisschule Gymnasium - Sek. I u.II - des Trägerver. d. Evangelik. Bekenntnissch. Bielef.e.V.
Berufskolleg am Tor 6 Private Einrichtung Sek.II der Kolping/BAJ Berufskolleg GbR
Berufskolleg der AWO Fachschule für Sozialpädagogik
Friedrich-von-Bodelschwingh Schulen Bethel - Berufskolleg - - Sekundarstufe II -
Kerschensteiner Berufskolleg Priv.Ersatzschule im Berufsbild. Bereich der v.Bodelschwingh.Stiftung Bethel S II
Privatschule An der Pottenau GmbH
Laborschule
Oberstufen-Kolleg des Landes NRW

Stadtverwaltung und moBiel GmbH werden gemeinsam nochmals auf die Bezirksregierung zugehen, um eine zeitnahe Klärung herbeizuführen.